

Demokratieführerschein

Der Führerschein zum Mitmischen in deiner Stadt!

In deiner Stadt passiert zu wenig für Jugendliche?

Es gibt kaum Orte zum Skaten oder Biken, zum Treffen, Musikmachen oder Feiern mit Freunden und Freundinnen?

In deinem Stadtteil werden Jugendeinrichtungen eher geschlossen, als dass neue entstehen?

Hast du das Gefühl, dass die Politiker „da oben“ nicht an die Wünsche junger Menschen denken, immer nur ihr eigenes Ding machen?

Würdest du gerne etwas an deiner Stadt verändern - du weißt nur nicht, wie?

Dann ist der „Demokratieführerschein“ genau das Richtige für dich.

In diesem Kurs lernst du, wie man das Leben in der eigenen Stadt verbessern kann.

Wie Kommunalpolitik funktioniert.

Was man wissen und tun muss, um die eigenen Interessen zu vertreten.

Kurz: Was es heißt, in einer Demokratie zu leben. Fest steht: Alle können mitmischen.

Auch Jugendliche.

Wer kann mit machen?

Mitmachen können alle Jugendlichen zwischen 14 und 20 Jahren. Die Kurse werden auch in Zusammenarbeit mit Schulen angeboten. Wenn du dich interessierst: Sprich deine Lehrer oder Lehrerinnen an.

Wo finde ich die Termine und kann mich anmelden?

VHS Essen: www.vhs-essen.de

Ansprechpartner: guenter.hinken@vhs-essen.de

VHS Herten: www.vhs-herten.de

Ansprechpartner: m.nousch@herten.de

VHS Münster: www.muenster.de/stadt/vhs

Ansprechpartner: eichler@stadt-muenster.de

VHS NordkreisAachen:

www.vhs-nordkreis-aachen.de

Ansprechpartner:

jochem.loeber@vhs-nordkreis-aachen.de

Bergische VHS (Solingen/Wuppertal):

www.bergische-vhs.de

Ansprechpartner:

juergen.lenski@bergische-vhs.de

Was kostet das?

Die Teilnahme ist kostenlos.

Und wer organisiert das alles?



demokratie leben

Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen



www.vhs-nrw.de

www.politische-bildung.nrw

Demokratie- führerschein

Der Führerschein zum Mitmischen in deiner Stadt!



Der Führerschein zum Mitmischen in deiner Stadt!

DEMOKRATIEFÜHRERSCHEIN

Wie macht man diesen „Führerschein“?

Du nimmst an 30 Unterrichtsstunden teil. Aber hier geht's nicht nur um Theorie. Gleichzeitig arbeiten die Kursteilnehmer an einem Projekt, das sie selbst entwickeln.

Beispiel: Ihr wollt einen Basketballplatz einrichten. Dieser kann tatsächlich Entstehen. Mit eurem Engagement.



Am Ende des Kurses folgen ein MultipleChoiceTest (Theorie) und eine Projektpräsentation (Praxis). Der Abschluss ist freiwillig. Dann erhältst du ein Zertifikat, das von den Industrie und Handelskammern und vom Westdeutschen Handwerkstag in NRW anerkannt ist.

Es gibt sechs Teile. Zeitgleich arbeitet ihr an einem Projekt, das die Stadt verschönern und Jugendlichen zugute kommen soll (siehe oben - Beispiel: Basketballplatz).

1. Lebenswelt

Stadt/Gemeinde/Schule/Arbeitsplatz

Hier geht es zunächst um die Fragen:
Wie sehe ich meine Stadt oder Gemeinde?
Welche historische Entwicklung kenne ich?

Was stört mich? Wo würde ich mich gerne einmischen? Wer lebt hier und wie? Wem gehört die Stadt?

2. Demokratie - Ich mache mit!?

Wir lernen, wie Kommunalpolitik funktioniert, und was es für „Politikfelder“ gibt. Dazu zählen viele Bereiche wie Arbeit, Wirtschaft, Soziales, Jugend, Menschenrechte oder Umweltschutz. Um mitmischen zu können, sollte man außerdem gewisse „Strukturen“ verstehen. Das ist gar nicht so schwer.

3. Verhandeln und Reden

Sprache ist das A und O, wenn man gehört werden will. Ich sollte wissen: Wie und unter welchen Bedingungen werden Interessen ausgehandelt? Welche Sprache ist wann angemessen? Wie kann ich Konflikte bearbeiten und dabei meine Ziel erreichen?

4. Mein politisches ABC

In der Politik sind immer aktuelle Themen auf der Tagesordnung. Diese zu kennen, ist sehr wichtig für die eigenen Interessen. Warum - das lernt ihr hier. Und: Wie kann ich mich einbringen und diese Themen nutzen? Welche Rolle haben die Medien und wie nutze ich sie für mein Anliegen?

5. Meine Fragen an die Politik - Gespräche mit Mentor/innen: mein/e Kommunapolitiker/in

Im Mittelpunkt stehen folgende Fragen:

Welche Werte bestimmen politisches Handeln?
Was bedeutet Kommunalpolitik im Rahmen der Globalisierung? Warum ist die so genannte „kommunalpolitische Arbeit“ wichtig?

6. Demokratie:

Mein Ausblick in die Zukunft

Der Kurs soll euch auch später von Nutzen sein. Deshalb blicken wir gemeinsam in die Zukunft: Welche Möglichkeiten der Mitbestimmung gibt es sonst noch? Woher bekomme ich Informationen? Was will ich noch wissen?

Abschluss

Zertifikat: Teil 1: Multiple-Choice-Test

Teil 2: Projektpräsentation

Der Abschluss erfolgt freiwillig.

Wer den Kurs besucht hat und das Abschluss-Zertifikat erhält, kann dies gut für die Suche bei einem Ausbildungsplatz einsetzen.

Die Handwerksbetriebe bewerten das bei der Bewerbung positiv.

